

# Anrechnung von Nebenverdienst auf Alg bei Arbeitslosigkeit I

(§ 155 Abs. 1, 2 SGB III)

## 3 Fallgruppen

### Fallgruppe 1

#### Neuer Nebenverdienst

aus Arbeit als abhängig Beschäftigter,  
als Selbstständiger oder mithelfender  
Familienangehöriger neben Alg

**Freibetrag:** 165 € pro Monat vom **Nettonebenverdienst**



### Fallgruppe 2

#### Fortgesetzter Nebenverdienst

aus Arbeit als abhängig Beschäftigter,  
als Selbstständiger oder mithelfender  
Familienangehöriger neben Alg

**Freibetrag:** in Höhe des fortgesetzten Nebenverdienstes, **wenn** Nebenverdienst in den letzten 18 Monaten vor Alg-Anspruch an mindestens 360 Kalendertagen erzielt



### Fallgruppe 3

#### Neuer neben fortgesetztem Nebenverdienst

Sind die Voraussetzungen für Fallgruppe 2 erfüllt, gibt es zusätzlich den Freibetrag nach Fallgruppe 1 (FW 1.5 zu §155). Aber nur, wenn beide Nebenbeschäftigungen unter 15 Wochenstunden bleiben

## Anrechnung von Nebenverdienst auf Alg bei Arbeitslosigkeit II

(§ 155 Abs. 1, 2 SGB III)

### Angerechnet wird nur **Nettonebenverdienst**

Bruttonebenverdienst als Arbeitnehmer wird bereinigt um:



- Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag
- Beiträge zur Renten-, Kranken- und PflegeV  
Nicht zur ArbeitslosenV
- Werbungskosten

### Inwieweit werden **Werbungskosten** angerechnet?

AA kennt Arbeitnehmer-Pauschbetrag nicht an, sondern fordert Einzelnachweise für z.B.

- Arbeitskleidung/Arbeitsmittel
- Gewerkschaftsbeitrag
- Fahrkosten (30 Cent pro Entfernungskilometer)
- Weiterbildungskosten

Aufwendungen für Berufsausbildung/Studium können nur Werbungskosten sein, wenn bereits eine erste Berufsausbildung/ein erstes Studium abgeschlossen wurde (BVerfG vom 19.11.2019 – 2 BvL 22-27/14)

Bruttonebenverdienst als **Selbstständige** wird bereinigt um

- Betriebsausgaben
  - pauschal 30 % der Betriebsausgaben
  - mit Einzelnachweis auch höherer %-Satz

## Anrechnung von Nebenverdienst auf Alg bei Arbeitslosigkeit III

(§ 155 Abs. 1, 2 SGB III)



### 7 Merkmale

- 💡 Nebenbeschäftigung von **15 Stunden** und mehr führt zum Verlust des Alg.
- 💡 **Vor-/Nachbereitungszeiten** und **Fahrzeiten** zählen in manchen Branchen als Arbeitszeit, was zum Überschreiten der 15-Stunden-Grenze führen kann.
- 💡 Nebenverdienst wird in den Wochen angerechnet, in denen er **verdient** wird; nicht wenn er zufließt.
- 💡 **Punktuelles Abmelden** aus Alg-Leistungsbezug vermeidet i.d.R. nicht Anrechnung.
- 💡 Nur der **Nettonebenverdienst** wird angerechnet.
- 💡 Bei Fallgruppe 1 können Selbstständige/mithelfende Familienangehörige mindestens **pauschal 30 %** der Betriebseinnahmen als **Betriebsausgabe absetzen**.
- 💡 **Allo-versicherungsfrei** ist Nebenbeschäftigung unter 15 Stunden bei Alg-Bezug, auch wenn sie mehr als 450 € bringt.